

## Gold für U15 Radballer

Die Covid-19 Pandemie hat viele Bereiche des öffentlichen Lebens zeitweise lahmgelegt und dabei bekanntermaßen auch den Sportbetrieb hart getroffen. Auch die Nachwuchs-Radballsaison in Rheinland-Pfalz musste sich der aktuellen Situation beugen und wurde nun kurz vor Saisonende abgebrochen.

Ein letzter Spieltag stand noch aus, die Tabellensituation war aber schon eindeutig: Timo und Tamara Fuhrmann führten bereits souverän mit einem 11-Punkte Vorsprung die Tabelle an und konnten sich damit in ihrer allerersten Saison den Titel des Rheinland-Pfalz-Meisters sichern. „Das macht natürlich Lust auf mehr, aber weiterführende Wettbewerbe wird es dieses Jahr nicht geben, denn auch die Deutschen Meisterschaften im Nachwuchsbereich wurden abgesagt und somit entfallen auch die DM Qualifikationsrunden.“, bedauert Trainer Karl-Heinz Fuhrmann die aktuelle Situation.

In der gleichen Liga belegte die zweite Wormser Vertretung mit David Jung und Maximilian Grimm den 4. Platz.

Im Endergebnis der schon früh zu Ende gespielten U17 Liga hatte die Wormser Mannschaft mit Simon Günther und Paul Grimm in dieser Saison noch das Nachsehen gegenüber den etablierten Mannschaften und musste sich mit dem dritten und letzten Tabellenplatz begnügen.

Motiviert durch die erreichten Einzelerfolge sind die Teams bereits in das erst seit kurzem wieder stattfindende Radballtraining eingestiegen und haben sich neue Ziele für die kommende Saison gesteckt. „Obwohl während der Trainings-Zwangspause vereinzelt Individualtraining buchstäblich auf der Straße stattfand, waren im ersten "richtigen" Training dann doch deutliche Konditionseinbußen durch die Corona-Pause bemerkbar. Den Trainingsrückstand gilt es nun schnell aufzuholen, denn die neue Saison soll schon Mitte September starten.“, beschreibt Trainer Karl-Heinz Fuhrmann die aktuelle Situation seiner Schützlinge.

Gemeldet für die kommende Saison 2020/2021 sind in der Altersklasse U17 wieder Simon Günther und Paul Grimm. In der Altersklasse U15 gehen David Jung und Maximilian Grimm sowie die Rheinland-Pfalz Meister Timo und Tamara Fuhrmann, deren erklärtes Ziel die Titelverteidigung ist, an den Start. „Drücken wir die Daumen, dass Corona dem Hallenradsport und allen anderen Sportarten gnädig gesinnt ist und sportliche Wettkämpfe wieder regelmäßig und sorgenfrei durchgeführt werden können.“, blickt Trainer Karl-Heinz Fuhrmann vorsichtig optimistisch in Richtung der neuen Saison.

